

Evangelische Allianz



Das Gebet öffnet die Tür zu den Schätzen Gottes.

C. H Spurgeon, Englischer Baptistenpastor 1834-1892

„Beten heißt ja nicht einfach das Herz ausschütten, sondern es heißt, mit seinem erfüllten oder auch leeren Herzen den Weg zu Gott finden und mit ihm reden.“

Dietrich Bonhoeffer

Im Gebet mit Gott über die Anliegen unserer Gemeinden reden, dazu möchten wir Sie/Euch wieder motivieren. Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen in Dank und Fürbitte der nächsten Monate:

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen

- ▶ Im Rückblick sind wir dankbar für die Gottesdienste, die Konfirmationen, die Bibeltage, für die Jugend- und Konfirmandenarbeit und alle weiteren Kontakte, die wir trotz der Corona-Pandemie haben konnten.
- ▶ Die Verantwortlichen in der Politik, in der Wissenschaft und in den Kirchen wollen wir mit unserer Fürbitte begleiten, dass sie wegweisende Entscheidungen in dieser besonderen Zeit von Corona treffen werden.
- ▶ Für die Konfirmandenarbeit wollen wir beten. Möge diese Zeit eine besondere Segenszeit im Leben der jungen Leben sein.
- ▶ Thomas Kersten, unseren zukünftigen Superintendenten, wollen wir insbesondere für den Neuanfang im Kirchenkreis Rhaderföhn Gott anbefehlen.
- ▶ Die lokalen politisch verantwortlichen Personen, die Lehrer und Lehrerinnen, die Pflegekräfte in den Kranken- und Seniorenhäusern, die Erzieherinnen/Erzieher in Krippen/Kitas wollen wir mit unseren Gebeten begleiten.
- ▶ Dankbar sind wir für die digitalen Möglichkeiten in der Coronazeit.
- ▶ Dass wir in einer festen Demokratie leben dürfen, dafür wollen wir danken.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- ▶ Die neuen Beschlüsse der Politik betreffen uns als Gemeinde zwar formal nicht. Wir haben uns aber dennoch Gedanken darüber gemacht, wie wir auf die neuen Entwicklungen reagieren können und vielleicht auch müssen. Betet bitte dafür, dass unsere Gemeinde sich auf die Neuerungen immer wieder gut einlassen kann.

Evangelische Allianz

- ▶ Wie viele andere Kirchen und Gemeinden machen wir uns Gedanken darüber, wie wir Heiligabend feiern können. Wir planen aktuell mit einem Freiluftgottesdienst. Ob das aber wirklich klappt ist aufgrund des Infektionsgeschehens noch unsicher. Betet bitte dafür, dass es uns gelingt, den Gottesdienst an Heiligabend gestalten zu können und zum Segen werden zu lassen.
- ▶ Unsere Jungschararbeit mussten wir nach einem Jahr bereits wieder einstellen, weil es uns an Mitarbeitern fehlte. Betet bitte für gute Ideen dafür, ob und was man für diese Altersgruppe auf die Beine stellen kann.
- ▶ Wir sind dankbar dafür, dass unsere Spendenlage weiterhin sehr stabil ist. Gott hat uns in dieser Hinsicht sehr gesegnet.

Ev.-luth. St. Stephanie- und Bartholomäi-Kirchengemeinde Deteren

Wir danken:

- ▶ Für einen Gott, an den wir uns wenden können,
- ▶ für die Möglichkeit des Gebets in unserer „Offenen Kirche“,
- ▶ für die Gottesdienste, die wir feiern können,
- ▶ für alle Bewahrung und
- ▶ für die Natur und das schöne Wetter in diesem Jahr.

Wir bitten:

- ▶ Um den Zusammenhalt unserer Gruppen und Kreise,
- ▶ für die Politiker, dass sie gute Entscheidungen treffen für uns und die nachfolgenden Generationen,
- ▶ für ein gutes Miteinander zwischen den USA und Deutschland,
- ▶ um Frieden in der Familie, Europa und der Welt,
- ▶ für die Einsamen und Kranken in unserer Gemeinde,
- ▶ und um eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Evangelische Gemeinschaft Deteren:

- ▶ Wir sind dankbar für die Gottesdienste in der vergangenen Zeit.
- ▶ Am vergangenen Sonntag wurden neue Mitarbeiter im Vorstand und in der Jungschararbeit eingesegnet. Dafür sind wir dankbar und wir bitten für sie, dass sie mit Mut und Freude Ihre Aufgaben verrichten.
- ▶ Wir vermissen die gewohnten Begegnungen unter der Woche in unserem Gemeinschaftshaus und in unseren Häusern. Ebenso schmerzt es, dass wir nicht das Abendmahl feiern dürfen. Wir bitten, dass Covid 19 unsere Gemeinden nicht spaltet, sondern dass wir zusammenstehen und Gott um Hilfe und Wegweisung anrufen.
- ▶ Wir bitten für die, die im Moment den Gottesdiensten fern bleiben, sei es aus Vorsicht oder Bequemlichkeit, dass wir sie im Blick behalten und ihnen in Liebe nachgehen.
- ▶ Wir bitten für unsere älteren Mitglieder und für unsere Kranken, dass sie in dieser dunklen Jahreszeit, wo durch die Pandemie Abstand und Kontaktbeschränkungen gefordert werden, Gottes Nähe und Beistand erfahren.

Evangelische Allianz

- Wir bitten für unseren Prediger und den Vorstand um rechte Entscheidungen in dieser besonderen Zeit.
- Für unseren Neubau bitten wir, dass die Baugenehmigung bald kommt und um einen guten Start des Bauvorhabens unter Gottes Segen.



Die Evangelische Allianz
in Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander beten.

Der Geist der Wahrheit

Damals, als Jesus lebte, hatten die Menschen es weitaus leichter mit dem Glauben, oder? Sie konnten Jesus zuhören, wenn er predigte. Sie konnten mit Menschen sprechen, die durch ihn geheilt worden waren. Sie konnten fragen, sehen und mitgehen. Allerdings, auch damals gab es Menschen, die Jesus nicht vertrauten, die nicht an ihn glaubten und ihm nicht folgten. So eindeutig war die Sache also wohl doch nicht.

Manchmal bin ich unzufrieden mit einem Gott, den ich nicht sehen kann. Manchmal bin unglücklich mit einem Glauben, der nicht eindeutig und beweisbar ist. Manchmal wünsche ich mir, Jesus würde noch einmal Mensch werden und zu mir kommen. Manchmal, wenn die Spötter sich melden, wäre ich froh, wenn Gott seine Existenz eindeutig bewiese.

Als Jesus sich von seinen Jüngern verabschiedete, wusste er von den Schwierigkeiten, die sie erwarteten. So gab er ihnen ein Versprechen. Er sagte: „Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in die ganze Wahrheit führen.“

Ich vertraue darauf, dass dieser Geist der Wahrheit, der Heilige Geist, tatsächlich wirkt. Ich vertraue darauf, dass er die Frohe Botschaft Jesu immer wieder in mir lebendig macht. Ich bin froh, dass Gott mich mit einem Zweifeln und Ängsten nicht allein lässt, sondern durch seinen Geist in mir wirkt.

„Keiner kann sagen: Jesus ist der Herr!, wenn er nicht vom Heiligen Geist erfüllt ist.“

1.Kor. 12,3; Joh. 16, 13

aus: Rainer Haak, Heute ist Zeit zum Leben, Aussaat-Verlag 2000